

# Industry 4.0 Performance-Index

Die vierte industrielle Revolution – auch für Ihr Portfolio

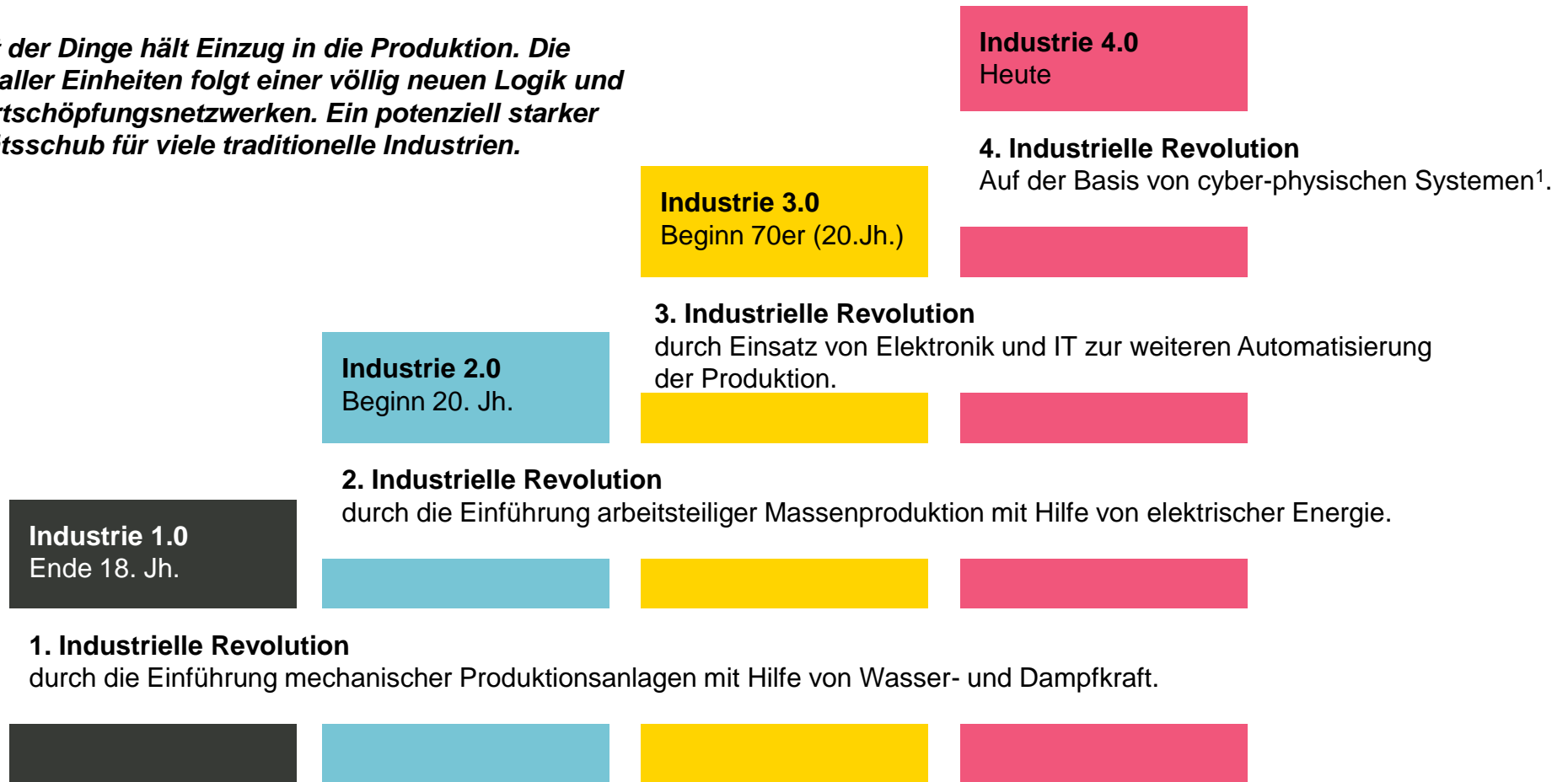
**Financial Products**  
Advisory & Distribution  
18. September 2017

# Themeninvestment

## «Industrie 4.0: die vierte industrielle Revolution»

### Industrie 4.0 ist keine Theorie mehr

*Das Internet der Dinge hält Einzug in die Produktion. Die Vernetzung aller Einheiten folgt einer völlig neuen Logik und führt zu Wertschöpfungsnetzwerken. Ein potenziell starker Produktivitätsschub für viele traditionelle Industrien.*



Quelle: Braincourt zit. in computerwoche.de

1: Cyber-physische Systeme sind Systeme, bei denen informations- und softwaretechnische mit mechanischen bzw. elektronischen Komponenten verbunden sind, wobei Datentransfer und -austausch sowie Kontrolle bzw. Steuerung über eine Infrastruktur wie das Internet in Echtzeit erfolgen (mehr Informationen auf gabler.de)

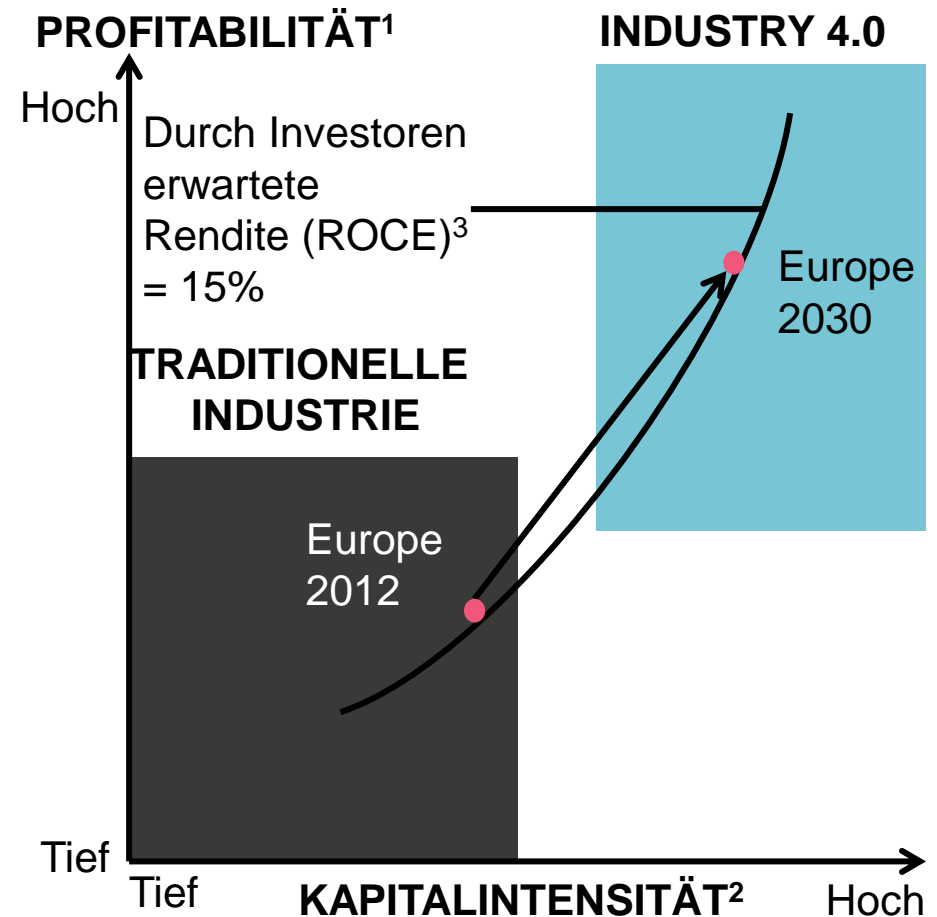
# Themeninvestment

## «Industrie 4.0: die vierte industrielle Revolution»

### Effizienter- und individueller

- Produktionsketten werden durch echtzeitoptimierte Wertschöpfungsnetzwerke ersetzt. → Lösung für den Widerspruch zwischen individueller Produktion und Effizienzgewinnen (Skalierungseffekten).
- Zulieferer, Produktionsanlagen, Prozesse werden miteinander vernetzt. → Völlig neue Produktionslogik, die zu einer höheren Wertschöpfung führt.
- Grosse Investitionen für die Umsetzung von Industrie 4.0 notwendig.
- Prognose (siehe Grafik) zeigt, dass die Digitalisierung der Produktionen in Europa zu einem deutlichen Profitabilitätsschub und dank entstehender Skaleneffekte zu höheren Margen führen dürfte.

### Industrie 4.0: steigende Profitabilität & Kapitalintensität



Quellen: Roland Berger Strategy Consultants, Think Act, Industry 4.0; 03/2015

1: EBIT als % der Wertschöpfung; Margen: Tief = unter 5%, Hoch = über 20%, 2: Eingesetztes Kapital/Wertschöpfung; Margen: Tief = unter 0.5; Hoch = über 1.3

3: ROCE = Profitabilität x Kapitalintensität

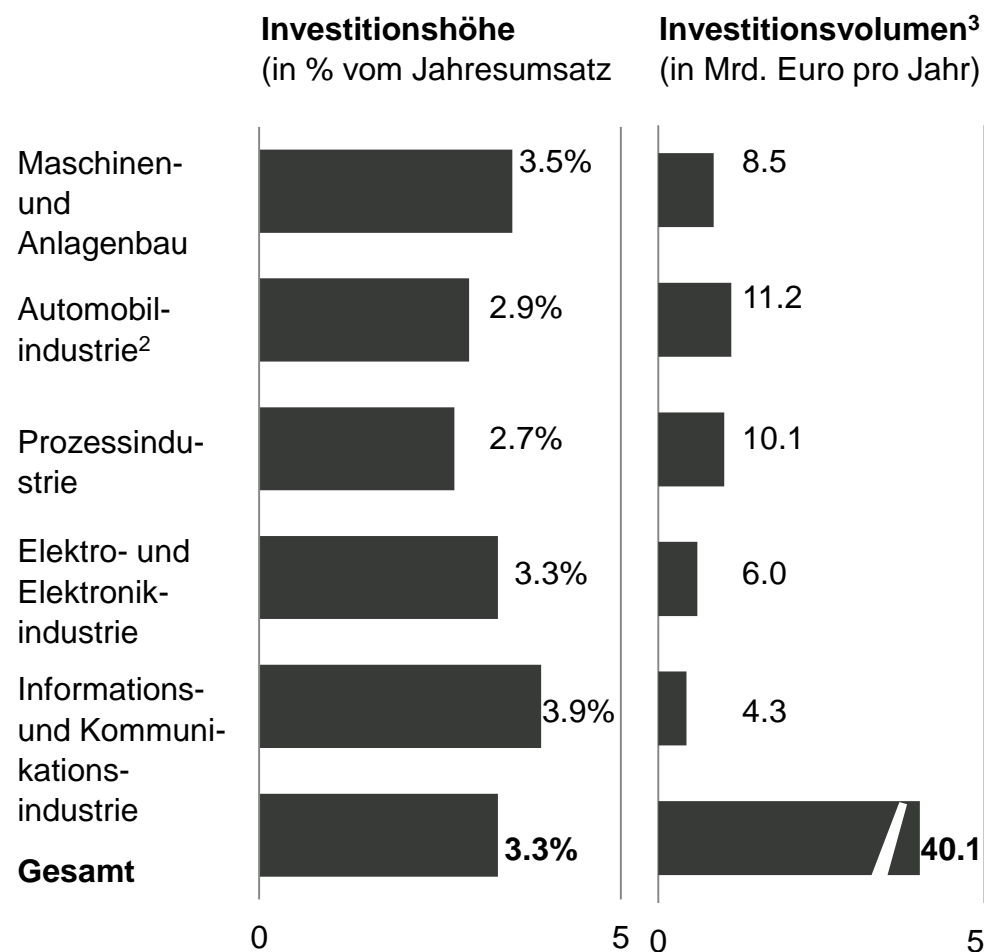
# Themeninvestment

## «Industrie 4.0: die vierte industrielle Revolution»

### Schweiz und Deutschland in «Poleposition»

- Europäische Unternehmen sind bezüglich Industrie 4.0 bereits gut aufgestellt.
- Um auch künftig eine führende Rolle einzunehmen, müssten sie während der nächsten 15 Jahre 90 Mrd. Euro jährlich investieren (total 1350 Milliarden Euro).
- Laut einer Umfrage von PwC aus dem Jahr 2014 dürften allein deutsche Unternehmen bis 2020 jährlich 40 Mrd. Euro investieren (siehe Grafik).
- Neben der Schweiz und Deutschland sind Länder wie Frankreich und Grossbritannien, sogenannte «aussichtsreiche Kandidaten», ähnlich gut vorbereitet.
- Laut offiziellen Einschätzungen dürften vor allem mittelständische Unternehmen, die Lean Management betreiben, sich technisch sowie organisch mit Industrie-4.0-Lösungen auseinandersetzen.

### Deutsche Industrie investiert bis 2020 40 Mrd. Euro jährlich<sup>1</sup>



1: Quelle: PwC 2014

2: Hochrechnung für die gesamte Automobilindustrie (Wirtschaftszweig 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen).

3: Hochrechnung auf Basis der Umfrageergebnisse bezogen auf den Gesamtumsatz je Branche in Deutschland in 2012 gemäss Statistischem Bundesamt.

# Themeninvestment «Industrie 4.0: die vierte industrielle Revolution»

Hier geht es zum ausführlichen Investment-Case

## Zusammensetzung des Index – Konzept und quantitative/qualitative Auswahlkriterien



# Produkteckdaten «Industry 4.0 Performance-Index»

## Startzusammensetzung des Industry 4.0 Performance-Index

UNTERNEHMEN	SEKTOR	LAND
ABB Ltd.	Automatisierung	Schweiz
COGNEX Corp.	Automatisierung	USA
Krones AG	Automatisierung	Deutschland
Rockwell Automation Inc.	Automatisierung	USA
Yaskawa Electric Corp.	Automatisierung	Japan
Bertrandt AG	Maschinen-/Anlagenbau	Deutschland
Duerr AG	Maschinen-/Anlagenbau	Deutschland
Indus Holding AG	Maschinen-/Anlagenbau	Deutschland
Parker Hannifin Corp.	Maschinen-/Anlagenbau	USA
FANUC Corp.	Robotik	Japan
KUKA AG	Robotik	Deutschland
Teradyne Inc.	Robotik	USA
ARM Holdings	Sensorik	Grossbritannien
Infineon Technologies AG	Sensorik	Deutschland
Keyence Corp.	Sensorik	Japan
National Instruments Corp.	Sensorik	USA
Alphabet Inc.	Software-/Datendienstleister	USA
Autodesk Inc.	Software-/Datendienstleister	USA
Dassault Systèmes SA	Software-/Datendienstleister	Frankreich
SAP SE	Software-/Datendienstleister	Deutschland



# Produkteckdaten «Industry 4.0 Performance-Index»

## Produkteckdaten – VONCERT Open End

### VONCERT OPEN END

SVSP-Bezeichnung	Tracker-Zertifikat (1300)
<b>Basiswert</b>	<b>Industry 4.0 Performance-Index</b>
Anfangsfixierung / Liberierung	01. April 2016 / 08. April 2016
Laufzeit	Open End
Management Fee	1.20% p.a.
Emittentin	Vontobel Financial Products Ltd., DIFC Dubai (untersteht keiner prudentiellen Aufsicht und verfügt über kein Rating)
Garantin	Vontobel Holding AG, Zürich (Moody's A3)


In Zeichnung bis  
**31. März 2016,**  
16.00 Uhr MEZ

Währungen	 CHF	 USD
<b>Valor / Symbol</b>	3161 2760 / ZSLABV	3161 2761 / ZSLADV
<b>Emissionspreis</b>	CHF 101.50 (inkl. CHF 1.50 Ausgabeaufschlag)	USD 101.50 (inkl. USD 1.50 Ausgabeaufschlag)
<b>Kursbasis VONCERT</b>	CHF 100.00	USD 100.00

 Termsheet

 Details auf [derinet.ch](http://derinet.ch)

 Termsheet

 Details auf [derinet.ch](http://derinet.ch)

# Was Anleger beachten sollten «Industry 4.0 Performance-Index»

---

## Bedeutende Risiken für Anleger

- Wirtschaftliche Krisen sowie konjunkturelle Veränderungen könnten die Aktien des Partizipations-Zertifikates beeinträchtigen
- Neue Technologien haben Potenzial für aussichtsreiche Geschäftsmodelle, stellen aber auch Risiken dar. Dies kann zu entsprechenden Volatilitäten der Aktienkurse führen.
- Neue Wettbewerber könnten den etablierten Unternehmen im Index Marktanteile streitig machen
- Emittentenrisiko
- Währungsrisiko
- Kein Kapitalschutz



## Rechtlicher Hinweis

---

Diese Publikation dient lediglich der Information und stellt keine Anlageempfehlung oder Anlageberatung dar und beinhaltet weder eine Offerte noch eine Einladung zur Offertenstellung. Sie ersetzt nicht die vor jeder Kaufentscheidung notwendige qualifizierte Beratung, insbesondere auch bezüglich aller damit verbundenen Risiken.

Diese Publikation wurde von der Organisationseinheit Financial Products & Distribution unseres Instituts erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die „Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse“ der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegende Publikation keine Anwendung. Inhalte dieser Publikation, welche auf andere Vontobel-Organisationseinheiten bzw. Drittparteien zurückgehen, sind per Quellenangabe als solche gekennzeichnet. Die rechtlich massgebliche Produktdokumentation (Kotierungsprospekt) besteht aus dem definitiven Termsheet mit den Final Terms und dem bei der SIX Swiss Exchange registrierten Emissionsprogramm. Diese sowie die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel» können unter [www.derinet.ch](http://www.derinet.ch) oder bei der Bank Vontobel AG, Financial Products, CH-8022 Zürich (Tel. +41 (0)58 283 78 88) kostenlos bezogen werden. In der Vergangenheit erzielte Performance darf nicht als Hinweis oder Garantie einer zukünftigen Performance verstanden werden. Strukturierte Produkte gelten nicht als kollektive Kapitalanlagen im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) und unterstehen deshalb nicht der Bewilligung und der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Die Werthaltigkeit von strukturierten Produkten kann nicht nur von der Entwicklung des Basiswertes, sondern auch von der Bonität des Emittenten abhängen. Der Anleger ist dem Ausfallrisiko des Emittenten/Garantiegebers ausgesetzt. Diese Publikation und die darin dargestellten Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einem Gerichtsstand unterstehen, der den Vertrieb der Finanzprodukte oder die Verbreitung dieser Publikation bzw. der darin enthaltenen Informationen einschränkt oder untersagt. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

März 2016 ©Bank Vontobel AG. Alle Rechte vorbehalten